TMN

Marktdaten-Booklet

1. Halbjahr 2020

TourismusMarketing niedersachsen

Datenbasis: **Vorläufige** Ergebnisse des Statistischen Bundesamt Deutschland und des Landesamt für Statistik Niedersachsen. Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten **inklusive Camping**

Stand: September 2020

Management Summary

Tourismus in Niedersachsen - insgesamt

- Die Talsohle wurde im April durchschritten, da der gesamte Monat durch die Corona-Verordnungen vom Lockdown betroffen war. Mit dem 11.Mai durften Ferienhäuser/-wohnungen und Campingplätze, wenn auch mit Einschränkungen, wieder genutzt werden. Im Juni kam die Hotellerie hinzu, was zu einer weiteren Entspannung der Situation führte.
- Im ersten Halbjahr wurden so 3,4 Mio. Ankünfte (-51,9%) und 10,8 Mio. Übernachtungen (-47,5%) in Niedersachsen verzeichnet.
- Aus dem Ausland wurden über 256.000 Ankünfte (-63,7%) und über 710.000 Übernachtungen (-58,3%) gezählt.
- Durch den teilweisen Wegfall von Geschäftsreisen (meist eine Übernachtung) konnte ein leichter Anstieg der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer auf 3,1 Tage (2019: 2,9 Tage) beobachtet werden.

Reisegebiete in Niedersachsen

- Alle Reiseregionen in Niedersachsen waren gleichermaßen von den Corona-Verordnungen betroffen.
- Den größten Verlust mussten die Ostfriesischen Inseln bei den Ankünften (-57,9%, -242.520) und auch bei den Übernachtungen (-56,4%, -1.358.128 ÜN) akzeptieren.
- Alle Regionen verzeichneten einen Zuwachs bei der Aufenthaltsdauer, der im Weserbergland bei +0,7 Tagen und in den Regionen Harz und Hannover-Hildesheim bei +0,1 Tagen lag.
- Der Übernachtungsanteil der Region Nordsee Niedersachsen (Nordseeküste & Ostfriesische Inseln) lag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert bei knapp einem Drittel (29,0% ÜN) aller Übernachtungen in Niedersachsen.

Management Summary

Incoming-Tourismus Niedersachsen

- Seit März lagen die Verlustraten bei den Ankünften und Übernachtungen aus dem Ausland mit meist über 90% auf einem hohen Niveau. Während der Inlandsmarkt im Juni wieder anzog, zeigte sich beim Incoming keine deutliche Verbesserung.
- Nur wenige europäische Märkte erreichten eine leichte Verbesserung der Ankünfte und Übernachtungen. Besonders aus den Überseemärkten blieben die Verlustraten (z.B. China, Australien, USA) hoch.
- Hohe Verlustraten bei einigen europäischen Märkten (z.B. Schweden, Italien, Dänemark) hingen mit gesonderten Ein-/Ausreiseregelungen, aber auch mit erhöhten Infektionszahlen in den jeweiligen Ländern zusammen.
- Einschränkungen bei Geschäftsreisen, sowie die Streichung von Messen und Veranstaltungen im Zeitraum März bis Juni haben die Entwicklung von Ankünften und Übernachtungen ebenfalls mit beeinflusst.

Tourismus in den 20 Städten*

- Auch die Entwicklung in den 20 Städten folgte den Corona-Verordnungen. Die höchsten Verluste lagen im April (Lockdown) bei den Übernachtungen zwischen 60% und 96%. Eine Erholung setze im Mai und Juni mit den Lockerungen für touristische Betriebe ein. So lagen die Verluste bei den Übernachtungen im Juni zwischen 30% und 76%.
- Durch einen häufig höheren Anteil ausländischer Gäste in den Städten, aber auch durch Verbote von Messen, Veranstaltungen, Konferenzen usw. lagen die Verluste etwas über dem Niedersachsenschnitt.

* Braunschweig, Wolfsburg, Gifhorn, Goslar, Wolfenbüttel, Göttingen, Hann. Münden, Hannover, Hameln, Hildesheim, Celle, Lüneburg, Stade, Verden, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven, Lingen, Papenburg,

Management Summary

Wetter *

- Wie im Vorjahr lagen die Temperaturen (außer im Mai +11,8 °C, Ø +12,3 °C) meist deutlich über den Durchschnittswerten.
- Die Niederschläge im Februar (135 l, Ø 44 l) lagen deutlich über dem Durchschnittswert, alle anderen Monate waren zu trocken. Einige Regionen zeigten eine erhöhte Waldbrandbefahr (z.B. 18.04.2020 Moorbrand bei Papenburg).
- Außer im Januar und Februar wurden in den nachfolgenden Monaten überdurchschnittliche Werte der Sonnenstunden verzeichnet. So lag im April (285 Std.) die Sonnenscheindauer mit fast 90% über dem Durchschnitt.

Wirtschaft

- Mit dem Lockdown im März war insbesondere die Konjunkturerwartung bis einschließlich zum Mai (Lockdown-Ende) rückläufig. Mit dem Ende des Lockdowns stieg im Juni die Konjunkturerwartung (+8,5 Punkte) wieder deutlich an. Mit einem Plus von knapp 20 Punkten stieg auch die Anschaffungserwartung (GFK Konsumklima).

Ferien in Niedersachsen Januar bis Juni 2020:

- 23.12.2019 – 06.01.2020 Weihnachtsferien
- 03.02.2020 – 04.02.2020 Winterferien
- 30.03.2020 – 14.04.2020 Osterferien
- 22.05.2020 Christi Himmelfahrt
- 02.06.2020 Pfingsten

* DWD

Übernachtungen in den Bundesländern

TourismusMarketing niedersachsen

1. Halbjahr 2020

Datenbasis: Statistisches Bundesamt 2020

Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den nachfolgenden Kapiteln entstehen

Ankünfte und Übernachtungen in Deutschland und Niedersachsen

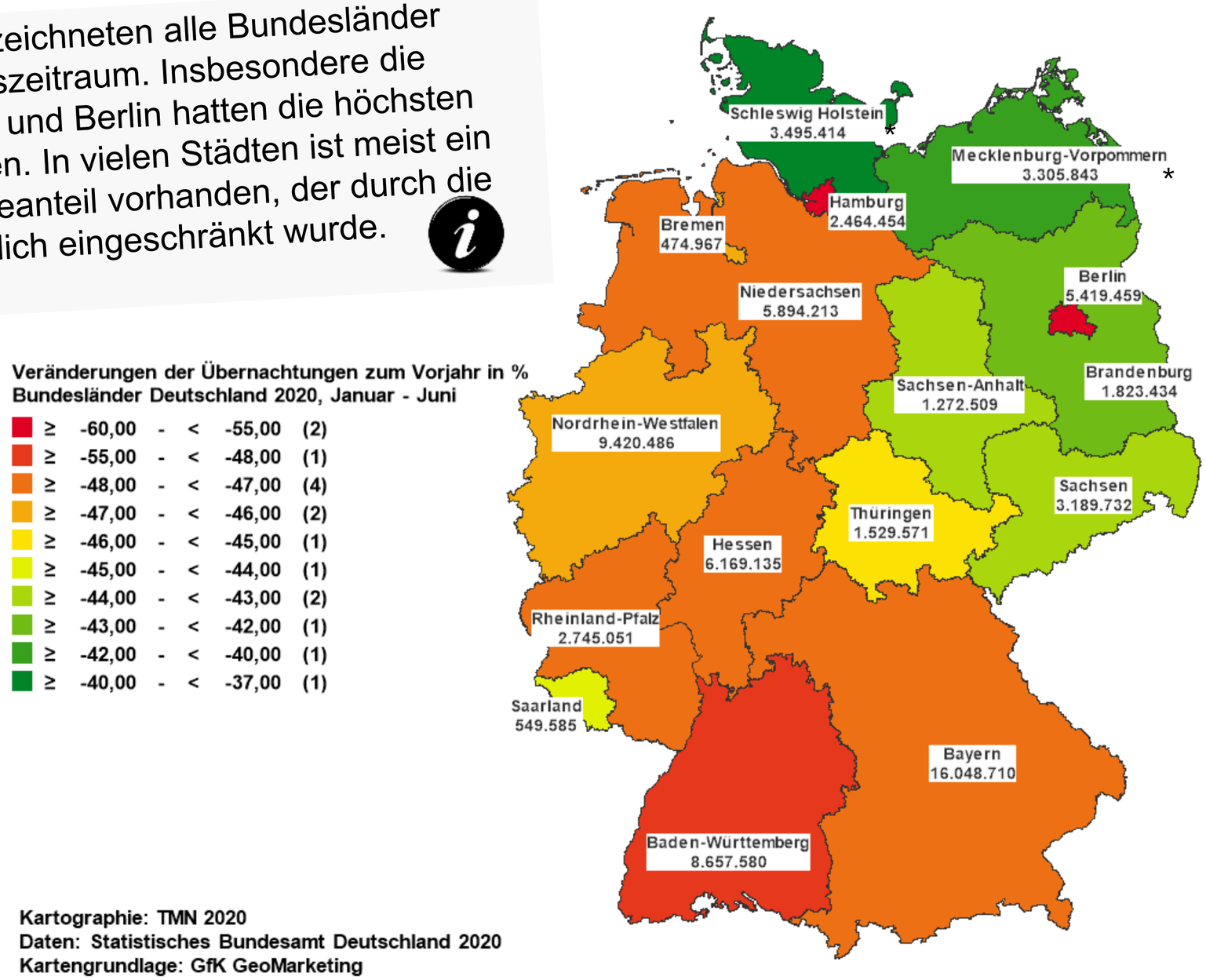
Beginnend mit dem ersten Quartal wurde auch das zweite Quartal durch die Corona-Verordnungen beeinflusst. Mitte bis Ende Mai wurde der Lockdown für den Binnentourismus aufgehoben, trotzdem mussten weiterhin einschränkende Regeln auch im Tourismus beachtet werden. So erholte sich der Markt nur langsam.

1. Halbjahr 2020	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Übernachtungen	zum Vorjahr in %
Deutschland	**41.405.485**	**- 52,9**	**117.275.009**	**- 47,2**
Inländische Gäste	35.089.649	- 50,1	101.635.868	- 44,3
Ausländische Gäste	6.315.836	- 64,2	15.639.141	- 60,6
Niedersachsen	**3.429.440**	**- 51,9**	**10.779.473**	**- 47,5**
Inländische Gäste	3.173.243	- 50,6	10.068.982	- 46,5
Ausländische Gäste	256.197	- 63,7	710.491	- 58,3

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

Übernachtungsentwicklung in den Bundesländern im Vergleich zum Vorjahr

Im ersten Halbjahr verzeichneten alle Bundesländer Verluste zum Vorjahreszeitraum. Insbesondere die Stadtstaaten Hamburg und Berlin hatten die höchsten Verluste zu verzeichnen. In vielen Städten ist meist ein höherer Geschäftsreiseanteil vorhanden, der durch die Corona-Auflagen deutlich eingeschränkt wurde.



* Erläuterung: durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Gesamtankünfte nach Bundesländern

	Bundesland	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	8.372.908	- 53,8	- 9.750.269
2	Nordrhein-Westfalen	5.407.983	- 53,5	- 6.222.088
3	Baden-Württemberg	4.860.416	- 54,0	- 5.705.706
4	Hessen	3.475.316	- 54,4	- 4.145.991
5	**Niedersachsen**	**3.429.440**	**- 51,9**	**- 3.700.373**
6	Berlin	2.736.889	- 59,0	- 3.938.450
7	Schleswig Holstein*	2.230.101	- 43,3	- 1.703.058
8	Mecklenburg-Vorpommern*	1.968.865	- 46,0	- 1.677.181
9	Rheinland-Pfalz	1.943.205	- 51,8	- 2.088.341
10	Sachsen	1.906.280	- 50,2	- 1.921.591
11	Hamburg	1.550.142	- 56,5	- 2.013.403
12	Brandenburg	1.204.178	- 50,5	- 1.228.505
13	Thüringen	888.627	- 51,9	- 958.830
14	Sachsen-Anhalt	831.854	- 49,2	- 805.654
15	Bremen	331.995	- 51,8	- 356.791
16	Saarland	267.286	- 49,3	- 259.905
	Bundesgebiet gesamt	**41.405.485**	**- 52,9**	**- 46.504.250**

Die Verlustrate bei den Ankünften lag bei den meisten Bundesländern über 50%. Regionale Entwicklungen von Corona-Fallzahlen haben möglicherweise das Reiseaufkommen, je nach Höhe positiv oder negativ mit beeinflusst.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Gesamtübernachtungen nach Bundesländern

	Bundesland	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	23.757.271	- 47,7	- 21.667.721
2	Nordrhein-Westfalen	13.485.305	- 46,7	- 11.815.455
3	Baden-Württemberg	13.338.084	- 48,3	- 12.460.918
4	**Niedersachsen**	**10.779.473**	**- 47,5**	**- 9.752.857**
5	Schleswig Holstein*	9.036.572	- 37,9	- 5.515.074
6	Hessen	8.866.184	- 47,7	- 8.086.367
7	Mecklenburg-Vorpommern*	7.930.811	- 41,5	- 5.626.131
8	Berlin	6.516.322	- 59,5	- 9.573.362
9	Rheinland-Pfalz	5.264.223	- 47,2	- 4.705.896
10	Sachsen	5.255.869	- 43,7	- 4.079.600
11	Brandenburg	3.608.200	- 42,5	- 2.666.930
12	Hamburg	3.186.981	- 55,5	- 3.974.774
13	Thüringen	2.525.701	- 45,8	- 2.134.264
14	Sachsen-Anhalt	2.201.627	- 43,7	- 1.708.901
15	Saarland	841.012	- 44,2	- 666.178
16	Bremen	681.374	- 47,0	- 604.237
	Bundesgebiet gesamt	**117.275.009**	**- 47,2**	**- 104.836.750**

In diesem Jahr hatten die Ferienzeiten keinen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Übernachtungen in den Bundesländern. Längere Aufenthaltszeiten haben die Verlustraten durch den Lockdown etwas gedämpft. Dies gilt für Niedersachsen für die Monate März (+0,5 Tage), April (+1,3 Tage), Mai (+0,8 Tage) und Juni (+0,6 Tage).

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Ankünfte von ausländischen Gästen nach Bundesländern

	Bundesland	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	1.573.142	- 64,5	- 2.858.244
2	Nordrhein-Westfalen	990.639	- 60,5	- 1.517.308
3	Berlin	868.268	- 66,0	- 1.685.461
4	Baden-Württemberg	793.382	- 65,5	- 1.506.276
5	Hessen	738.680	- 62,0	- 1.205.215
6	Rheinland-Pfalz	261.655	- 66,9	- 528.843
7	**Niedersachsen**	**256.197**	**- 63,7**	**- 449.580**
8	Hamburg	250.525	- 66,4	- 495.085
9	Sachsen	168.811	- 60,6	- 259.643
10	Schleswig Holstein*	130.174	- 69,1	- 291.101
11	Brandenburg	76.768	- 62,8	- 129.598
12	Mecklenburg-Vorpommern*	47.908	- 67,9	- 101.338
13	Sachsen-Anhalt	45.062	- 60,4	- 68.731
14	Bremen	42.330	- 64,4	- 76.574
15	Thüringen	39.438	- 66,1	- 76.898
16	Saarland	32.857	- 60,6	- 50.536
	Bundesgebiet gesamt	**6.315.836**	**- 64,2**	**- 11.326.164**

Der Incomingmarkt wurde durch Ausreise- und Einreisebestimmungen stark beeinflusst, bzw. zeitweise auch verunsichert. Erst ab Mitte Juni waren aus der EU und einigen anderen Ländern Reisen nach Deutschland wieder möglich. Während im April in allen Bundesländern die Verlustrate aus dem Ausland über 90% lag, erholte sich der Markt leicht im Juni mit Verlusten zwischen 70% und 80%.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Übernachtungen von ausländischen Gästen nach Bundesländern

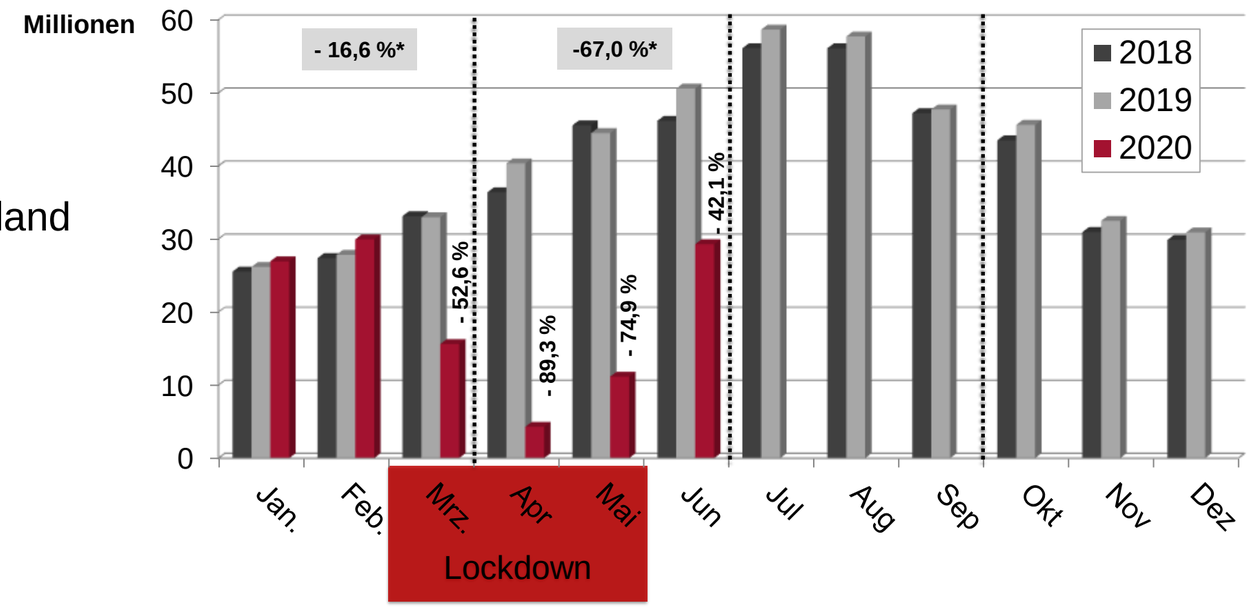
	Bundesland	Übernachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	3.758.806	- 59,2	- 5.453.954
2	Berlin	2.438.770	- 66,0	- 4.734.083
3	Nordrhein-Westfalen	2.195.115	- 57,1	- 2.921.703
4	Baden-Württemberg	1.936.179	- 62,7	- 3.254.649
5	Hessen	1.704.146	- 56,4	- 2.204.446
6	Rheinland-Pfalz	722.417	- 64,8	- 1.329.904
7	**Niedersachsen**	**710.491**	**- 58,3**	**- 993.324**
8	Hamburg	589.997	- 65,4	- 1.115.197
9	Sachsen	449.461	- 51,7	- 481.100
10	Schleswig Holstein	344.804	- 63,1	- 589.624
11	Brandenburg	235.334	- 48,8	- 224.303
12	Mecklenburg-Vorpommern	148.703	- 63,4	- 257.589
13	Sachsen-Anhalt	123.714	- 48,4	- 116.042
14	Thüringen	103.574	- 60,7	- 159.973
15	Bremen	94.321	- 59,2	- 136.858
16	Saarland	83.309	- 61,2	- 131.405
	Bundesgebiet gesamt	**15.639.141**	**- 60,6**	**- 24.054.110**

Etwas geringer lagen die Verlustraten bei den Übernachtungen aus dem Ausland. Durch die fehlenden Geschäftsreisen, mit meist kurzen Aufenthaltsdauern, nahm in den meisten Bundesländern die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aus dem Ausland zu. Der Verlust bei den Übernachtungen wurde dadurch etwas gepuffert.

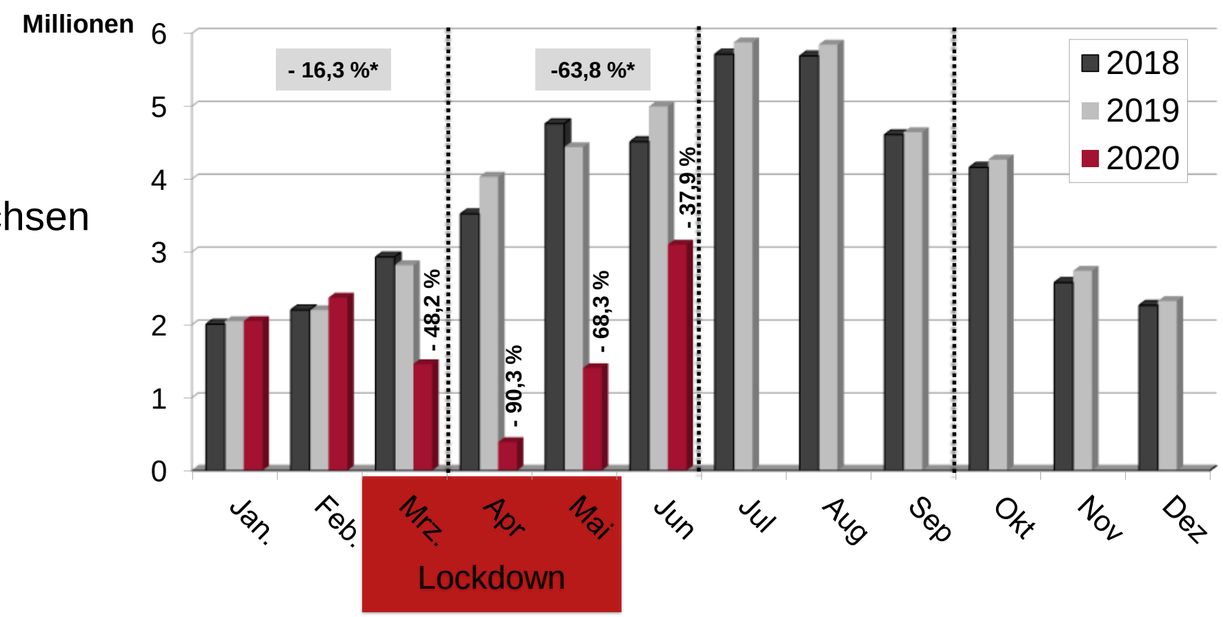
Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Übernachtungsverteilung Deutschland und Niedersachsen im Vergleich 2018-2020

Deutschland



Niedersachsen



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020, Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020

Osterferien 2018:
NRW: 26.03. – 07.04.
NDS: 16.03. – 03.04.

Osterferien 2019:
NRW: 15.04. – 27.04.
NDS: 08.04. – 23.04.

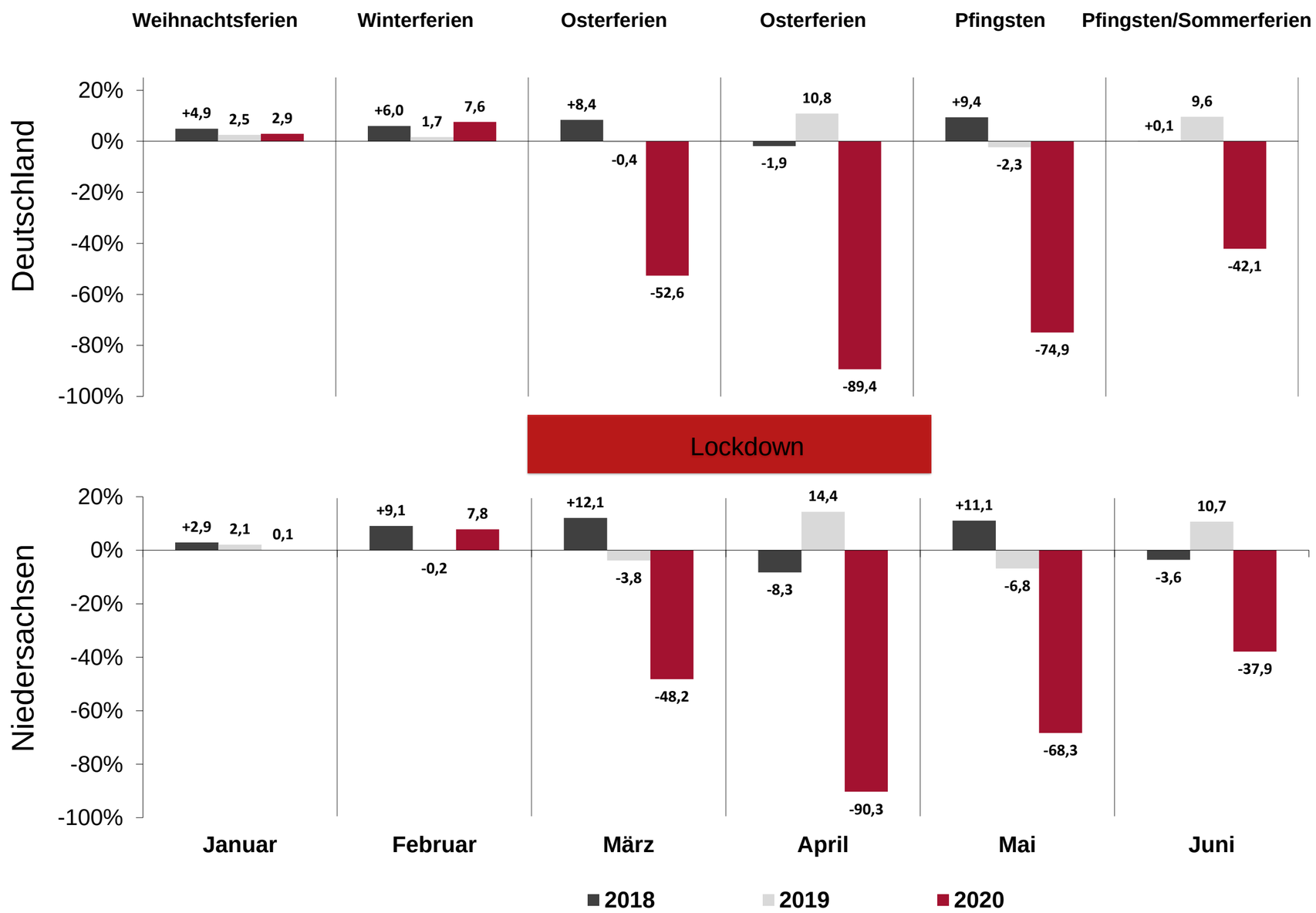
Osterferien 2020:
NRW: 06.04. – 18.04.
NDS: 30.03. – 14.04.

Sommerferien 2018:
NRW: 16.07. – 28.08.
NDS: 28.06. – 08.08.

Sommerferien 2019:
NRW: 15.07. – 27.08.
NDS: 04.07. – 14.08.

Sommerferien 2020:
NRW: 29.06. – 11.08.
NDS: 16.07. – 26.08.

Entwicklung der Übernachtungen – Ferienzeiten Deutschland und Niedersachsen im Vergleich 2018 - 2020



Der Lockdown von Ende März bis Ende Mai bestimmte in diesem Jahr die Entwicklung der Übernachtungszahlen in Deutschland wie auch in Niedersachsen. In „normalen“ Jahren wurde die monatliche Entwicklung im ersten Halbjahr von Ferienzeiten und Feiertagen bestimmt.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020, Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020

Ausgewählte Benchmarks Übernachtungen in den Reisegebieten

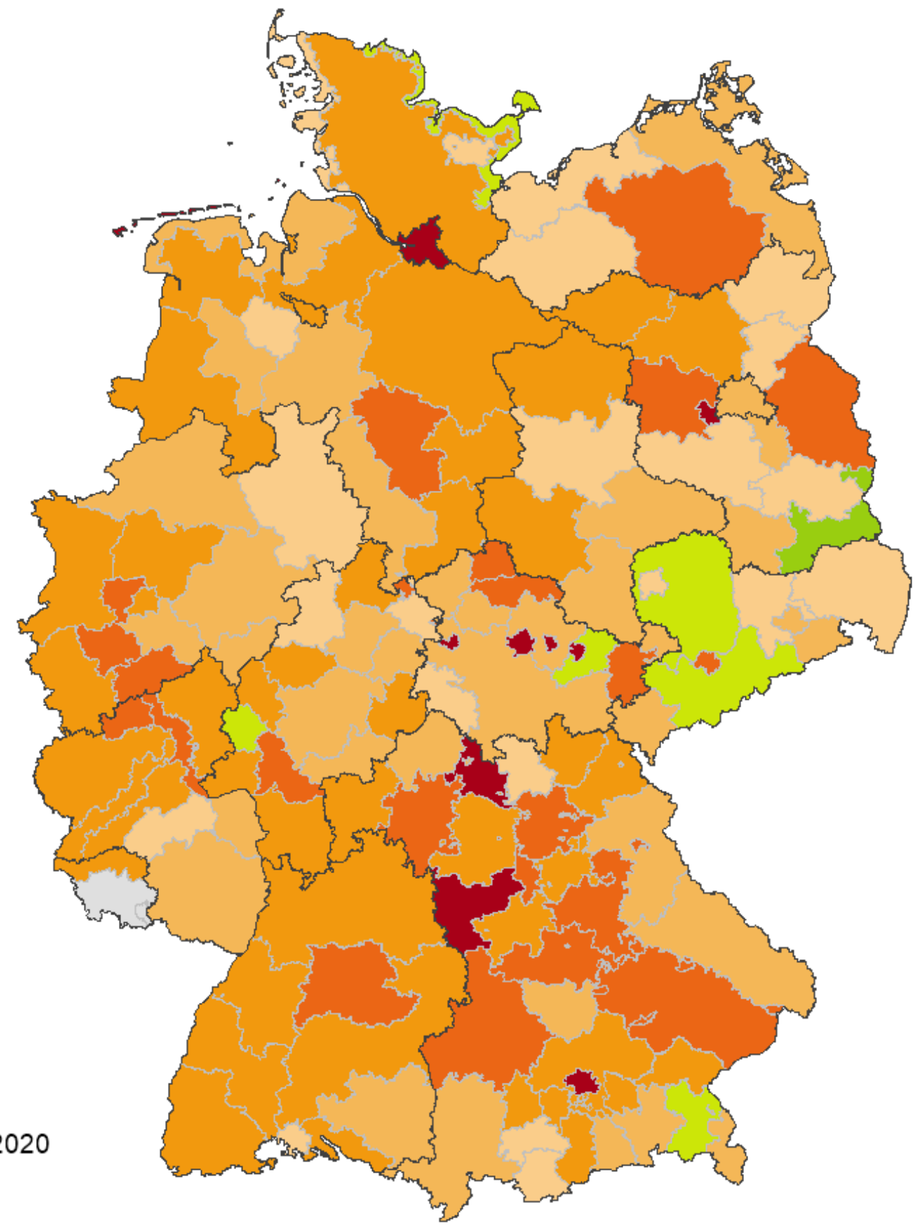
TourismusMarketing niedersachsen

1. Halbjahr 2020

Datenbasis: Statistisches Bundesamt 2020

Veränderung Übernachtungen deutscher Reisegebiete

Kein Reisegebiet in Deutschland blieb von den Corona-Verordnungen verschont. Alle mussten deutliche Verluste aus dem Inland, wie auch aus dem Ausland akzeptieren.



Veränderung zum Vorjahr in %
Reisegebiete Bundesländer 2020, Januar - Juni

	keine	Daten				(2)
	≥	-60,0	-	<	-55,0	(7)
	≥	-55,0	-	<	-50,0	(24)
	≥	-50,0	-	<	-45,0	(48)
	≥	-45,0	-	<	-40,0	(37)
	≥	-40,0	-	<	-35,0	(21)
	≥	-35,0	-	<	-30,0	(6)
	≥	-30,0	-	<	-25,0	(1)

Kartographie: TMN 2020
Daten: Statistisches Bundesamt Deutschland 2020
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

Ausgewählte Benchmarks – Küsten und maritimes Binnenland

	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
SH*	Ostsee	4.460.675	- 33,3	- 2.226.994
SH*	Nordsee	3.099.212	- 39,2	- 1.998.176
NDS	**Nordsee Niedersachsen**	**3.072.762**	**- 48,6**	**- 2.902.923**
NDS	**Nordseeküste**	**2.022.862**	**- 43,3**	**- 1.544.796**
NDS	**Ostfriesische Inseln**	**1.049.900**	**- 56,4**	**- 1.358.128**
MV	Vorpommern	2.571.352	- 42,3	- 1.885.064
MV	Mecklenburgische Ostseeküste	2.229.674	- 43,2	- 1.695.808
MV	Rügen/Hiddensee	1.565.997	- 41,5	- 1.110.921
MV	Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	1.175.360	- 36,5	- 675.601
NDS	**Ostfriesland**	**446.804**	**- 46,2**	**- 383.687**
SH	Holsteinische Schweiz	234.107	- 39,3	- 151.572

Zweistellige Verluste verzeichneten alle Küstenregionen und das maritime Binnenland. Die Nordsee Niedersachsen liegt erstmalig knapp hinter den Übernachtungszahlen der Nordsee Schleswig-Holsteins. Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch die vor fast drei Jahren vorgenommene Berichtskreis-erweiterung in Schleswig-Holstein. Hier werden auch Betriebe unter 10 Betten (z.B. Ferienwohnungen) statistisch erfasst.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020
*durch Berichtskreiserweiterungen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sind Vorjahresvergleiche nur eingeschränkt möglich

Ausgewählte Benchmarks – Mittelgebirge

	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
BW	Südlicher Schwarzwald	2.411.617	- 46,1	- 2.062.626
NRW	Sauerland	1.950.314	- 40,4	- 1.322.025
BY	Bayerischer Wald	1.927.995	- 42,1	- 1.401.875
BW	Nördlicher Schwarzwald	1.547.528	- 48,3	- 1.445.756
BW	Mittlerer Schwarzwald	1.272.832	- 50,0	- 1.272.832
NDS	**Harz**	**1.137.057**	**- 46,9**	**- 1.004.293**
TH	Thüringer Wald	1.117.630	- 40,9	- 773.453
SN	Erzgebirge	940.990	- 38,2	- 581.648
ST	Harz und Harzvorland	781.466	- 47,3	- 701.392
NDS	**Weserbergland**	**741.008**	**- 41,6**	**- 527.841**
TH	Südharz Kyffhäuser	113.797	- 54,6	- 136.857

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

Alle Benchmarks verzeichneten zweistellige Verluste im ersten Halbjahr. Während bis zum Februar die meisten der hier betrachteten Regionen Zuwächse generierten, brachen die Übernachtungszahlen ab dem März ein (Lockdown). Trotz Aufhebung des Lockdowns Ende Mai lagen im Juni die Verluste in allen Regionen immer noch zwischen 30% und 50%.

Ausgewählte Benchmarks – städtische Regionen

	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
BE	Berlin	6.516.322	- 59,5	- 9.573.362
HH	Hamburg	3.186.981	- 55,5	- 3.974.774
BW	Region Stuttgart	2.168.593	- 51,0	- 2.257.107
NRW	Ruhrgebiet	1.863.152	- 46,0	- 1.587.129
NRW	Düsseldorf und Kreis Mettmann	1.320.077	- 54,9	- 1.606.923
NDS	**Hannover-Hildesheim**	**1.160.612**	**- 50,9**	**- 1.203.160**
SN	Stadt Dresden	960.623	- 52,6	- 1.066.008
BY	Städteregion Nürnberg	932.476	- 54,6	- 1.121.436
HB	Bremen	681.374	- 47,0	- 604.237
NDS	**Braunschweiger Land**	**484.309**	**- 47,6**	**- 439.945**

Die städtischen Regionen sind meist stärker durch Geschäftsreisen beeinflusst, so dass durch den Lockdown (März bis Mai) fast alle Geschäftsreisen storniert wurden und vielfach auf Videokonferenzen ausgewichen wurde. Gestrichene Messeveranstaltungen (z.B. die Hannover Messe) und Konferenzen haben diese Entwicklung zusätzlich beeinflusst. Auch touristische Großveranstaltungen (Konzerte, Sportveranstaltungen usw.) wurden auf Grund der Corona-Pandemie gestrichen.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

Ausgewählte Benchmarks – übrige Regionen

	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
HE	Main und Taunus	3.435.930	- 51,4	- 3.633.885
NRW	Teutoburger Wald	2.033.602	- 39,3	- 1.316.648
NDS	**Lüneburger Heide**	**1.578.566**	**- 46,9**	**- 1.394.251**
NDS	**GEO***	**1.210.524**	**- 49,5**	**- 1.186.553**
NRW	Niederrhein	1.150.455	- 46,5	- 999.928
RP	Mosel-Saar	1.123.059	- 49,3	- 1.092.048
NRW	Münsterland	1.065.494	- 44,2	- 843.993
NRW	Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	695.900	- 52,1	- 756.918
NDS	**Unterelbe-Unterweser**	**258.941**	**- 45,6**	**- 217.053**
NDS	**Mittelweser**	**232.221**	**- 44,9**	**- 189.233**
NDS	**Oldenburger Land**	**228.340**	**- 39,1**	**- 146.603**
NDS	**Oldenburger Münsterland**	**228.329**	**- 40,8**	**- 157.362**

Trotz einem positiven Start in den ersten beiden Monaten des Jahres, wurden ab März durch den Lockdown zweistellige Verlustraten in allen Regionen verzeichnet. Mit dem Ende des Lockdowns Ende Mai, waren die Verluste im Juni etwas geringer und lagen auf einem ähnlichen Niveau wie im März (Beginn Lockdown).

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

Übernachtungen in den niedersächsischen Reisegebieten

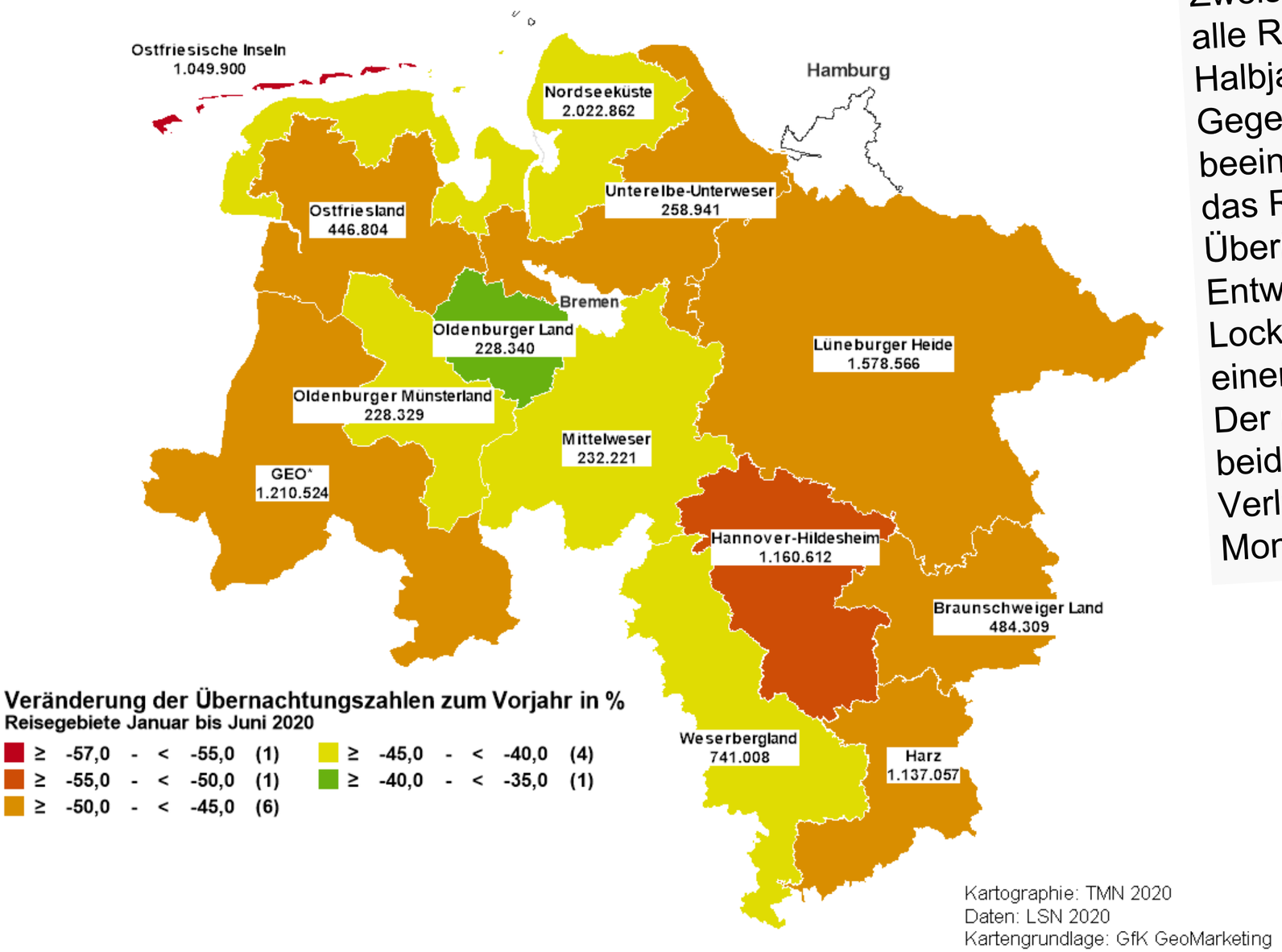
TourismusMarketing niedersachsen

1. Halbjahr 2020

Datenbasis: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020

Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den nachfolgenden Kapiteln entstehen

Übernachtungsentwicklung – Niedersächsische Reisegebiete



Zweistellige Verluste mussten alle Reisegebiete im ersten Halbjahr akzeptieren. Im Gegensatz zu den Vorjahren beeinflussten die Ferienzeiten das Reiseaufkommen nicht. Überlagert wurde die Entwicklung durch den Lockdown von März bis Mai mit einem absoluten reiseverbot. Der positive Start in den ersten beiden Monaten, konnte die Verluste in den nachfolgenden Monaten nur leicht puffern.

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Übernachtungen Niedersächsische Reisegebiete im Überblick

	Reisegebiete	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	**Nordsee Niedersachsen**	**3.072.762**	**- 48,6**	**- 2.902.923**
	Nordseeküste	2.022.862	- 43,3	- 1.544.796
	Ostfriesische Inseln	1.049.900	- 56,4	- 1.358.128
2	**Lüneburger Heide**	**1.578.566**	**- 46,9**	**- 1.394.251**
3	**GEO***	**1.210.524**	**- 49,5**	**- 1.186.553**
4	**Hannover-Hildesheim**	**1.160.612**	**- 50,9**	**- 1.203.160**
5	**Harz**	**1.137.057**	**- 46,9**	**- 1.004.293**
6	**Weserbergland**	**741.008**	**- 41,6**	**- 527.841**
7	**Braunschweiger Land**	**484.309**	**- 47,6**	**- 439.945**
8	**Ostfriesland**	**446.804**	**- 46,2**	**- 383.687**
9	**Unterelbe-Unterweser**	**258.941**	**- 45,6**	**- 217.053**
10	**Mittelweser**	**232.221**	**- 44,9**	**- 189.233**
11	**Oldenburger Land**	**228.340**	**- 39,1**	**- 146.603**
12	**Oldenburger Münsterland**	**228.329**	**- 40,8**	**- 157.362**
	Niedersachsen insgesamt	**10.779.473**	**- 46,5**	**- 9.369.075**

Drei der sechs Monate in diesem Jahr wurden durch den Lockdown bestimmt und hat entscheidend die Entwicklung im ersten Halbjahr beeinflusst. So wurden Ende März die Ostfriesischen Inseln für den Tourismus voll gesperrt. Am 11. Mai begann die Öffnung zunächst für den Campingtourismus auf den Inseln. Der zweit höchste Verlust in der Region Hannover-Hildesheim wurde durch ausgefallene Messen und Kongresse beeinflusst und durch entfallene Geschäftsreisen.

Quelle: TMN nach LSN 2020

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Ankünfte Niedersächsische Reisegebiete im Überblick

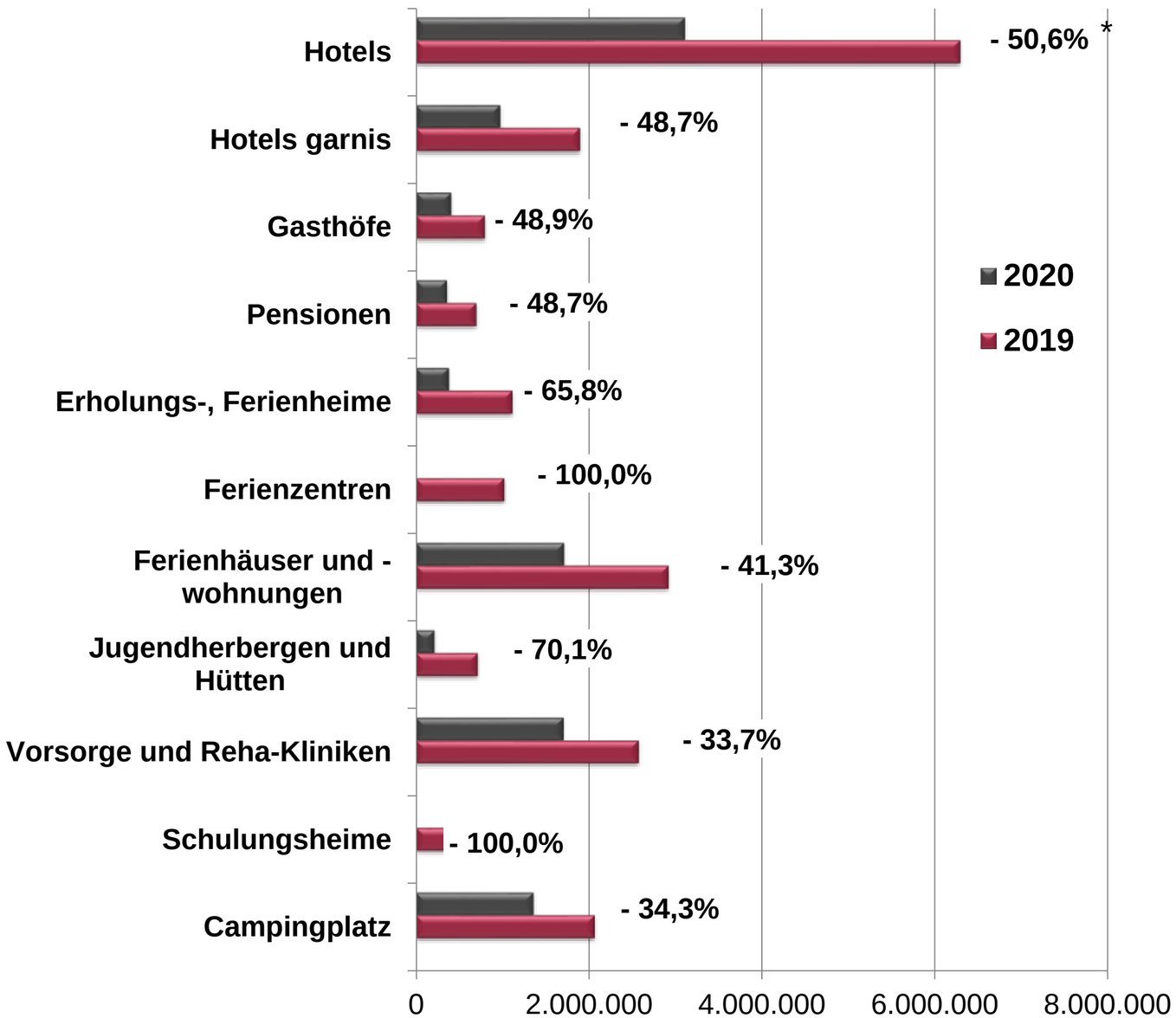
	Reisegebiete	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	**Nordsee Niedersachsen**	**645.818**	**- 50,8**	**- 667.286**
	Nordseeküste	469.478	- 47,5	- 424.766
	Ostfriesische Inseln	176.340	- 57,9	- 242.520
2	**Hannover-Hildesheim**	**569.043**	**- 53,7**	**- 659.992**
3	**Lüneburger Heide**	**516.058**	**- 53,0**	**- 581.938**
4	**Harz**	**373.740**	**- 49,4**	**- 364.877**
5	**GEO***	**364.406**	**- 54,1**	**- 429.507**
6	**Braunschweiger Land**	**244.896**	**- 52,2**	**- 267.439**
7	**Oldenburger Münsterland**	**228.329**	**- 47,4**	**- 205.757**
8	**Weserbergland**	**194.441**	**- 52,5**	**- 214.908**
9	**Ostfriesland**	**155.199**	**- 49,4**	**- 151.518**
10	**Mittelweser**	**106.223**	**- 49,3**	**- 103.290**
11	**Oldenburger Land**	**91.055**	**- 50,1**	**- 91.420**
12	**Unterelbe-Unterweser**	**86.426**	**- 53,0**	**- 97.459**
	Niedersachsen insgesamt	**3.429.440**	**- 51,9**	**- 3.700.373**

Alle niedersächsischen Reiseregionen verzeichneten Verluste zum Vorjahreszeitraum. Durch das absolute Reiseverbot waren die Ostfriesischen Inseln besonders stark betroffen. Trotz des guten Starts in den ersten beiden Monaten mit zweistelligen Zuwächsen bei den Ankünften, lag der Verlust im Juni noch bei knapp 40% auf den Inseln.

Quelle: TMN nach LSN 2020

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Übernachtungen nach Betriebsarten (inkl. Camping)



Campingplätze und Ferienhäuser/-wohnungen sind die Betriebsarten mit den geringsten Verlusten. Zum einen durften diese bereits Anfang Mai wieder genutzt werden. Zum anderen hat sich auch das Reiseverhalten geändert. Flexibel und unabhängig lässt sich hier der Urlaub gestalten. Auch die Corona-Abstandregeln sind hier leichter einzuhalten, gerade für Familien.

Quelle: TMN nach LSN 2020

*prozentuale Veränderung 2019 im Vergleich zu 2018

Tourismus in 20 ausgewählten Städten

TourismusMarketing niedersachsen

1. Halbjahr

Datenbasis: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020

Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den vorherigen Kapiteln entstehen

Ankünfte und Übernachtungen in den 20 Städten

Die Verlustraten aus dem Inland und Ausland sind in den Städten etwas höher. Mit der Corona-Krise ist der MICE-Markt völlig eingebrochen. Gestrichene Messen, Kongresse aber auch Sportereignisse und kulturelle Veranstaltungen haben Ankünfte und Übernachtungen zum Vorjahreszeitraum deutlich schrumpfen lassen.

	Ankünfte			Übernachtungen		
	absolut	zum Vorjahr in %	Markt-anteil*	absolut	zum Vorjahr in %	Markt-anteil*
Inländische Gäste 20 Städte	940.085	- 51,0	29,6%	1.866.439	- 48,1	18,5%
Ausländische Gäste 20 Städte	119.476	- 64,3	46,6%	263.649	- 61,8	37,1%
20 Städte insgesamt	1.059.561	- 53,0	30,9%	2.130.088	- 50,3	19,8%
Inländische Gäste NDS	3.173.243	- 50,6	100%	10.068.982	- 46,5	100%
Ausländische Gäste NDS	256.197	- 63,7	100%	710.491	- 58,3	100%
NDS insgesamt	3.429.440	- 51,9	100%	10.779.473	- 47,5	100%

Quelle: TMN nach LSN 2020

* jeweiliger Marktanteil der 20 Städte an Niedersachsen insgesamt (Inland, Ausland, Insgesamt)

Gesamtankünfte und Übernachtungen in den 20 Städten

	Stadt	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %
1	Hannover	297.337	- 55,7	504.287	- 55,3
2	Braunschweig	97.114	- 53,0	169.429	- 49,9
3	Goslar	64.211	- 51,4	167.383	- 50,5
4	Göttingen	86.712	- 46,8	143.977	- 48,5
5	Wolfsburg	75.124	- 57,6	137.793	- 55,7
6	Osnabrück	74.096	- 48,2	124.312	- 45,4
7	Oldenburg	41.343	- 47,7	118.391	- 35,8
8	Wilhelmshaven	30.400	- 51,3	96.703	- 41,7
9	Papenburg	26.876	- 51,1	89.798	- 35,8
10	Lingen	27.179	- 46,4	79.096	- 41,6
11	Lüneburg	38.201	- 53,8	78.142	- 51,7
12	Hildesheim	42.297	- 52,3	76.243	- 50,6
13	Emden	30.471	- 44,0	68.725	- 40,1
14	Celle	29.561	- 55,8	65.469	- 55,9
15	Stade	21.262	- 58,0	47.233	- 57,5
16	Hameln	23.508	- 56,7	42.138	- 58,4
17	Hann.Münden	17.416	- 58,4	36.619	- 54,4
18	Wolfenbüttel	10.978	- 50,8	29.615	- 46,8
19	Verden	14.028	- 53,2	27.569	- 53,2
20	Gifhorn	11.447	- 47,6	27.166	- 46,3

Insgesamt haben alle 20 Städte Verluste bei den Ankünften und Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu verzeichnen. Eine höhere Verlustrate hängt auch mit weniger gemeldeten Betrieben zusammen. So blieb die Zahl in Oldenburg mit 25 Betrieben unverändert, Hannover z.B. meldete 14 Betriebe weniger.

Quelle: TMN nach LSN 2020

Übernachtungen inländischer und ausländischer Gäste in den 20 Städten

	Stadt	Über-nachtungen Inland	zum Vorjahr in %	Über-nachtungen Ausland	zum Vorjahr in %
1	Hannover	411.850	- 54,2	92.437	- 61,2
2	Goslar	157.735	- 46,8	9.648	- 79,9
3	Braunschweig	145.199	- 49,8	24.230	- 63,4
4	Göttingen	125.469	- 44,8	18.508	- 59,3
5	Oldenburg	114.363	- 46,5	4.028	- 65,7
6	Wolfsburg	109.572	- 56,0	28.221	- 62,7
7	Osnabrück	104.697	- 46,7	19.615	- 51,6
8	Wilhelmshaven	93.344	- 50,7	3.359	- 59,9
9	Papenburg	79.196	- 51,6	10.602	- 27,0
10	Lüneburg	74.938	- 52,0	3.204	- 73,8
11	Lingen	74.776	- 45,6	4.320	- 52,7
12	Emden	64.745	- 43,8	3.980	- 49,0
13	Hildesheim	62.278	- 50,4	13.965	- 53,9
14	Celle	56.276	- 51,8	9.193	- 67,5
15	Stade	45.148	- 56,3	2.085	- 74,6
16	Hameln	39.157	- 53,7	2.981	- 79,1
17	Hann.Münden	34.810	- 55,2	1.809	- 81,0
18	Wolfenbüttel	26.497	- 50,1	3.118	- 61,0
19	Verden	25.149	- 52,7	2.420	- 58,5
20	Gifhorn	21.240	- 46,4	5.926	- 26,2

Quelle: TMN nach LSN 2020

Erst Mitte Juni wurden auf Grund der Corona-Pandemie die weltweiten Reisebe-schränkungen aufgehoben. Dadurch sind die Übernachtungszahlen aus dem Ausland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stärker rückläufig als aus dem Inland (Aufhebung Lockdown Mitte Mai). In den Städten sind die Zahlen besonders stark aus den Niederlanden und Dänemark gesunken.

Incoming-Tourismus Niedersachsen

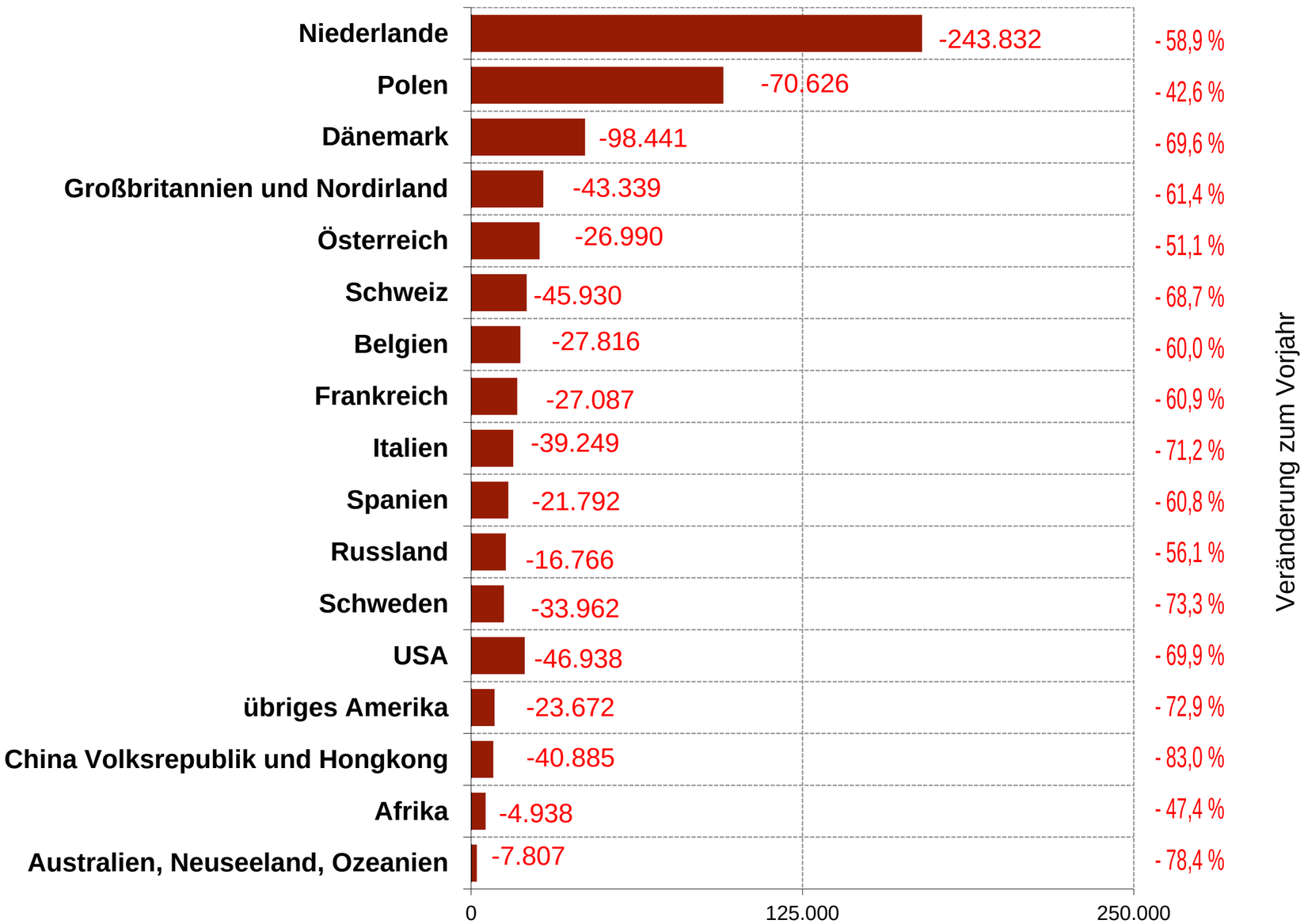
TourismusMarketing niedersachsen

1. Halbjahr 2020

Datenbasis: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020

Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den vorherigen Kapiteln entstehen

Übernachtungen von ausländischen Gästen in Niedersachsen*



Durch die starken Einschränkungen und den dadurch bedingten Wegfall von Geschäftsreisen zeigte sich das Phänomen einer längeren Aufenthaltsdauer bei einigen Quellmärkten.

Quelle: TMN nach LSN 2020

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

Ankünfte von ausländischen Gästen in Niedersachsen*

Incoming Markt Januar bis März 2020	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Niederlande	61.411	- 59,3	- 89.476
Dänemark	19.779	- 70,1	- 46.372
Polen	18.762	- 54,9	- 22.839
Großbritannien und Nordirland	14.430	- 62,1	- 23.644
Österreich	10.877	- 57,3	- 14.596
Schweiz	10.527	- 68,4	- 22.786
Frankreich	9.139	- 63,2	- 15.695
Belgien	8.745	- 60,8	- 13.564
Schweden	8.438	- 72,6	- 22.358
Italien	6.462	- 71,4	- 16.132
Spanien	6.359	- 61,9	- 10.331
Russland	4.612	- 63,4	- 7.989
USA	9.694	- 68,4	- 20.983
übriges Amerika	3.382	- 75,9	- 10.651
China Volksrepublik und Hongkong	2.925	- 86,2	- 18.271
Afrika	1.641	- 57,0	- 2.175
Australien, Neuseeland, Ozeanien	865	- 78,9	- 3.235
Ausländer	**256.197**	**- 63,7**	**- 449.580**

Durch die Aufhebung der weltweiten Reisebeschränkungen ab Mitte Juni wurden die meisten Auslandsmärkte deutlich beeinflusst. Auch durch hohe Fallzahlen im eigenen Land, wurde das Reiseaufkommen bestimmt. Seit März kamen aus China (-86,2%, -18.271 Gäste) so gut wie keine Gäste mehr nach Niedersachsen. Ähnlich sieht es auch für Schweden (-72,6%, -22.358) und Italien (-71,7%, -16.132) aus.

Quelle: TMN nach LSN 2020

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

Ausgewählte Marktkennziffern in niedersächsischen Gesundheitsstandorten

TourismusMarketing niedersachsen

1. Halbjahr 2020

Datenbasis: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2020

Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den nachfolgenden Kapiteln entstehen

Übernachtungsstatistik prädikatisierte Gemeinden* - Top 15

Die Ostfriesischen Inseln verzeichneten die größten Verluste bei den Ankünfte und Übernachtungen zum Vorjahreszeitraum. Keine Gäste durften zwischen März und Mai auf den Inseln bleiben.

	Gemeinde	Prädikat*	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	Aufent-haltsdauer
1	Wangerland	Nordseebad	47.840	- 50,2	380.920	- 32,3	8,0
2	Cuxhaven,Stadt	Nordseeheilbad / Erholungsort	91.511	- 48,5	338.445	- 47,0	3,7
3	Norderney,Stadt	Nordseeheilbad	58.563	- 56,5	317.403	- 55,2	5,4
4	Borkum,Stadt	Nordseeheilbad	36.541	- 60,2	262.989	- 58,5	7,2
5	Bispingen	Erholungsort	72.162	- 51,7	246.658	- 50,9	3,4
6	Norden,Stadt	Nordseeheilbad	47.908	- 43,2	223.971	- 43,7	4,7
7	Braunlage,Stadt	Luftkurort / Erholungsort	61.435	- 50,5	214.417	- 47,5	3,5
8	Bad Pyrmont,Stadt	Moorheilbad	24.349	- 53,2	199.505	- 40,5	8,2
9	Butjadingen	Nordseebad	44.880	k.A	190.730	k.A.	4,2
10	Bad Rothenfelde	Soleheilbad	17.253	- 37,3	188.134	- 26,9	10,9
11	Goslar,Stadt	Heilklimatischer Kurort	64.211	- 51,4	167.383	- 50,5	2,6
12	Bad Zwischenahn	Moorheilbad	41.662	- 50,8	159.223	- 44,0	3,8
13	Langeoog	Nordseeheilbad	27.075	- 54,8	155.853	- 53,8	5,8
14	Bad Bentheim,Stadt	Mineralheilbad / Erholungsort	35.038	- 48,2	137.676	- 49,7	3,9
15	Clausthal-Zellerfeld,B.	Luftkurort	38.573	- 46,7	135.931	- 43,4	3,5
	Niedersachsen insgesamt		3.429.440	- 51,9	10.779.473	- 47,5	3,1

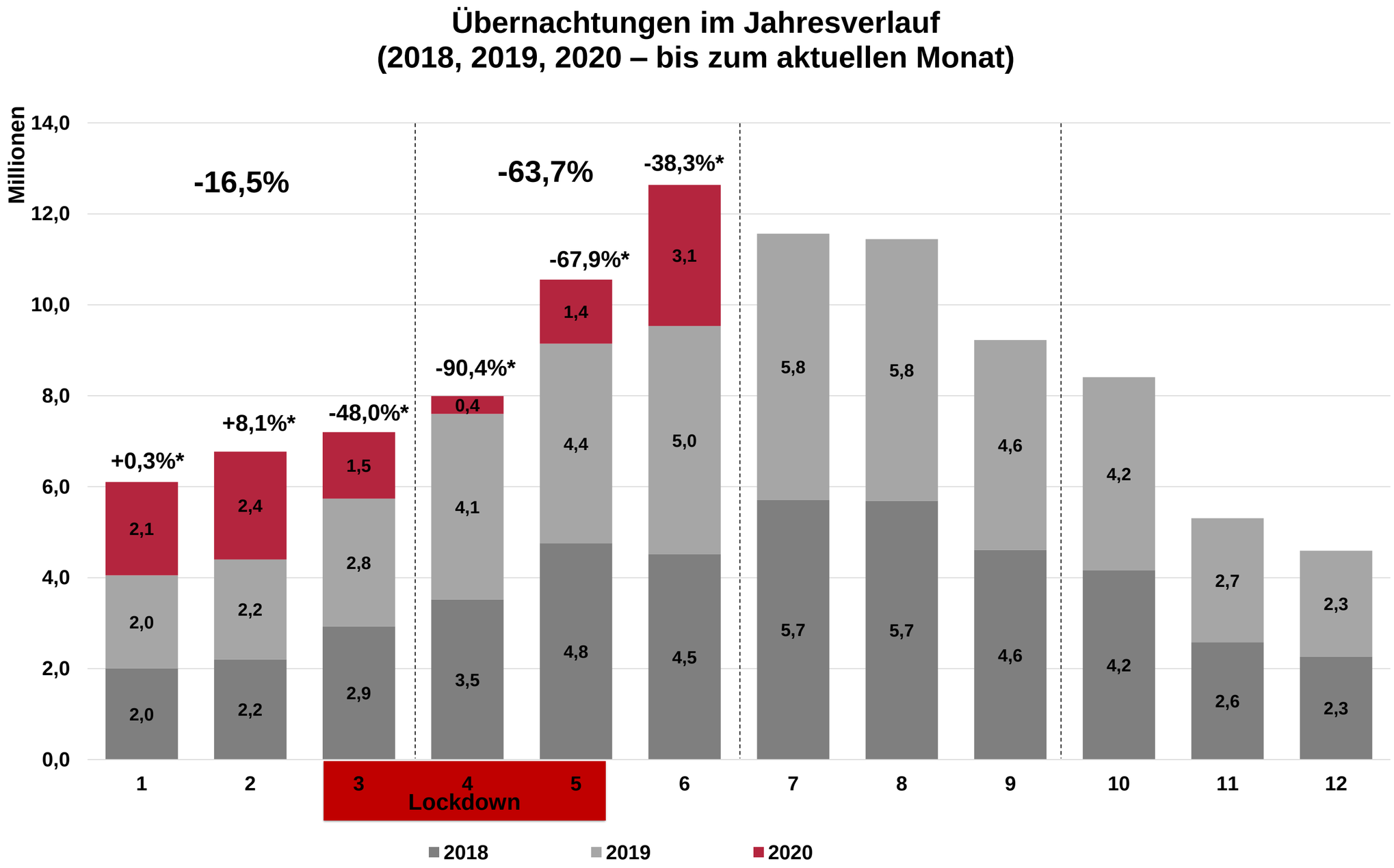
Quelle: TMN nach LSN 2020, *LSN Kurorte und Heilbäder nach Kurortverordnung Stand 2017
Ranking erfolgt nach Übernachtungen

Sonderteil Corona

TourismusMarketing niedersachsen

Januar bis Juni 2020 im Vergleich zu den letzten zwei Jahren

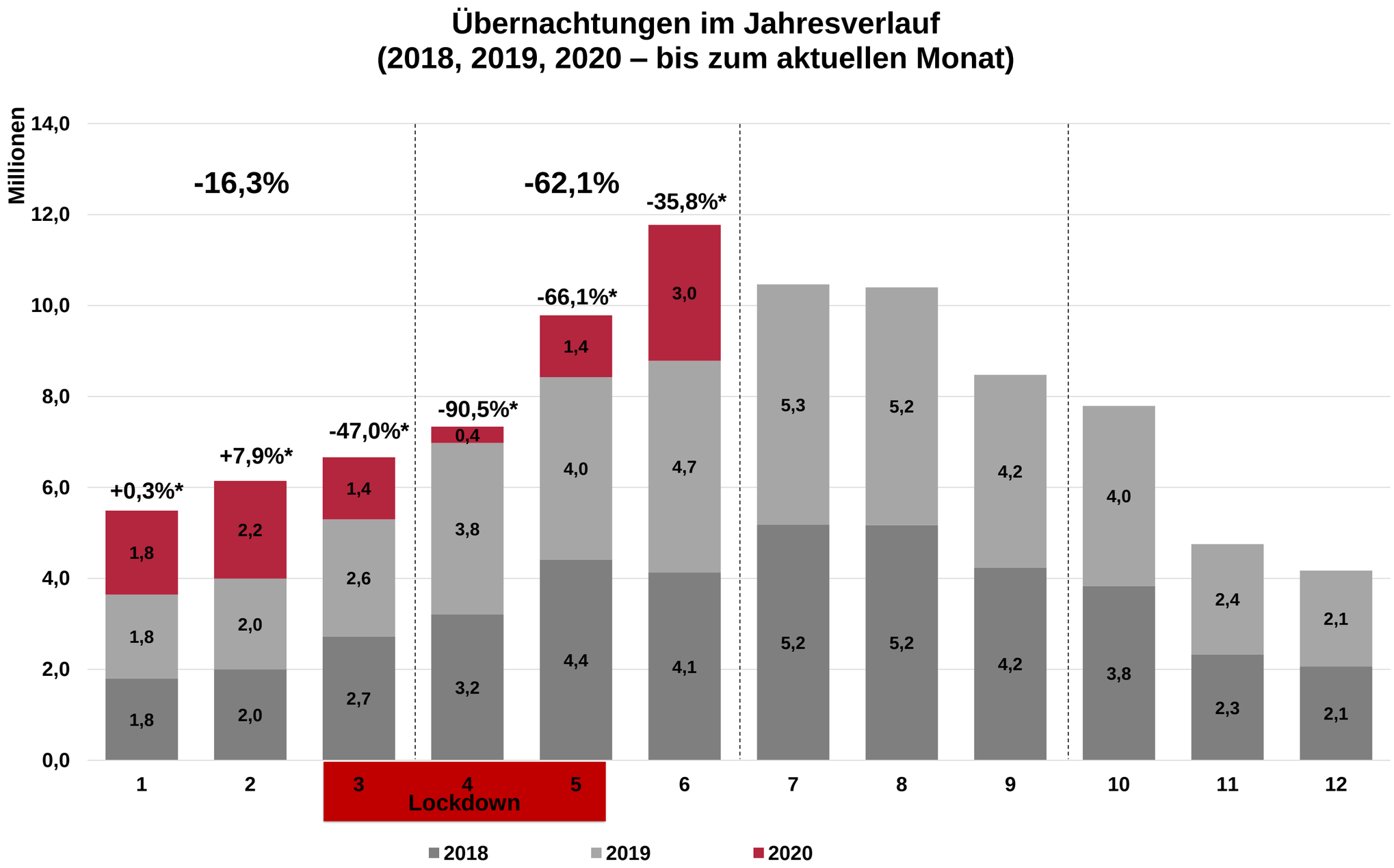
Vergleich der Übernachtungen pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

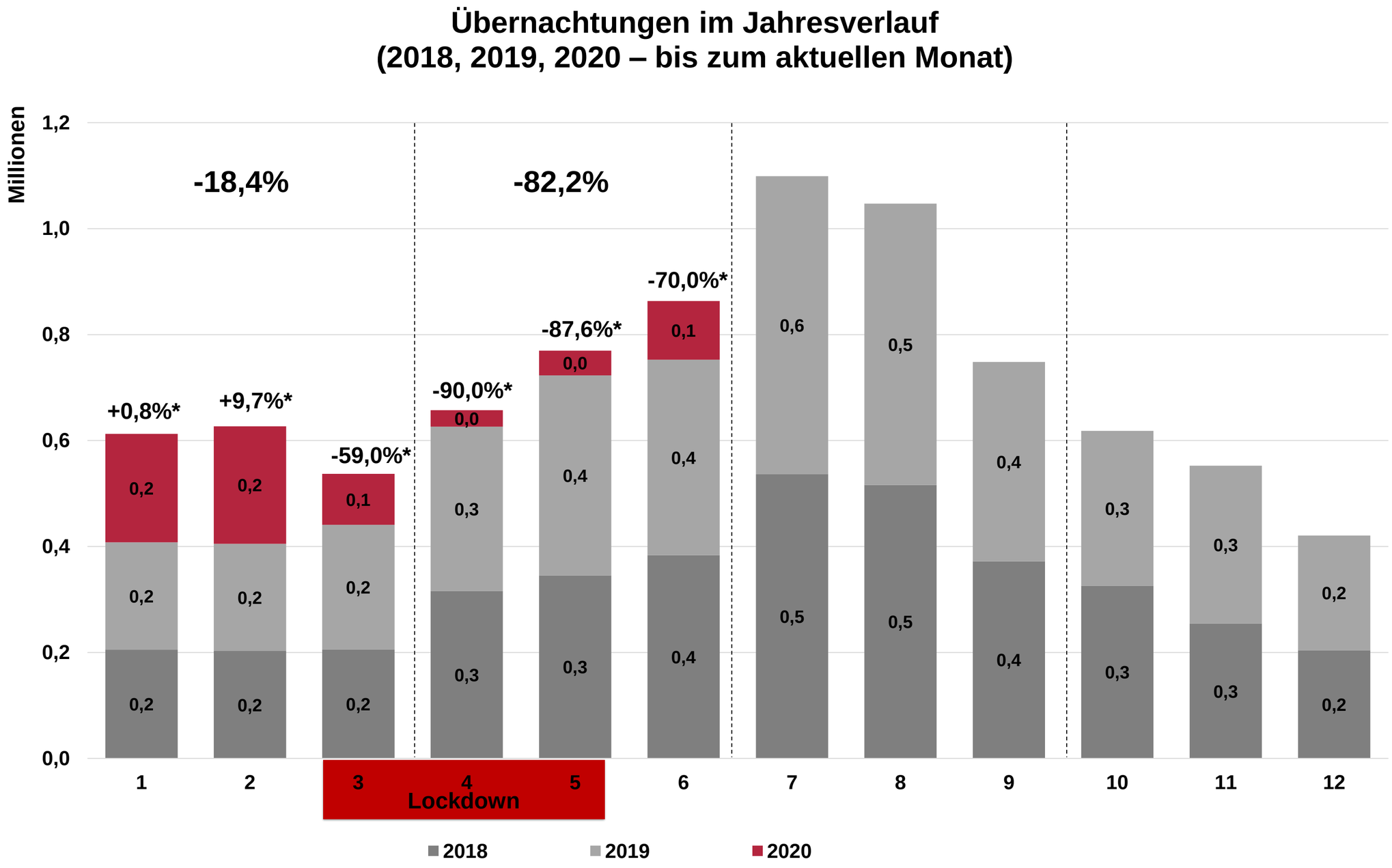
Vergleich der Inlands-Übernachtungen pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

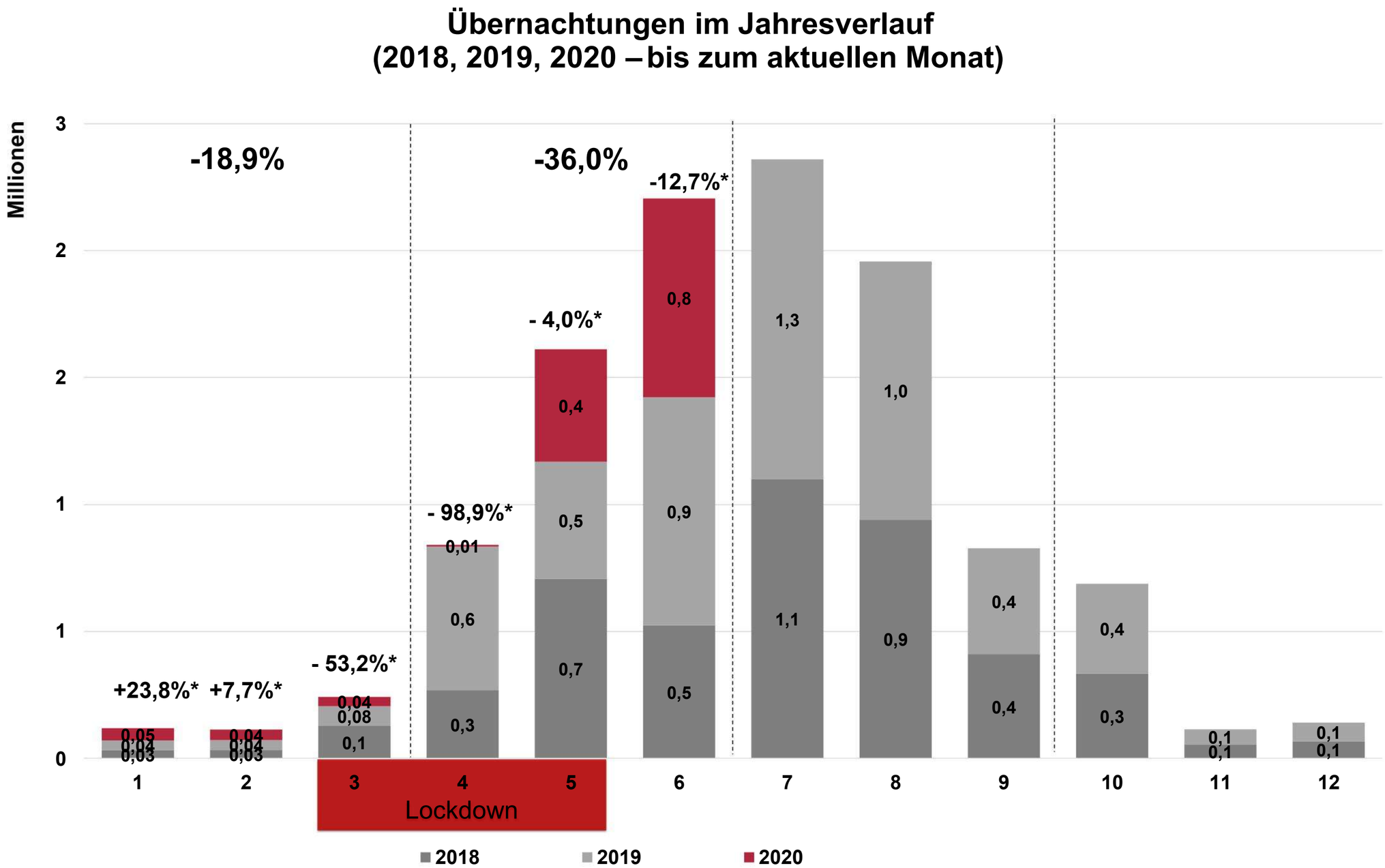
Vergleich der Auslands-Übernachtungen pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

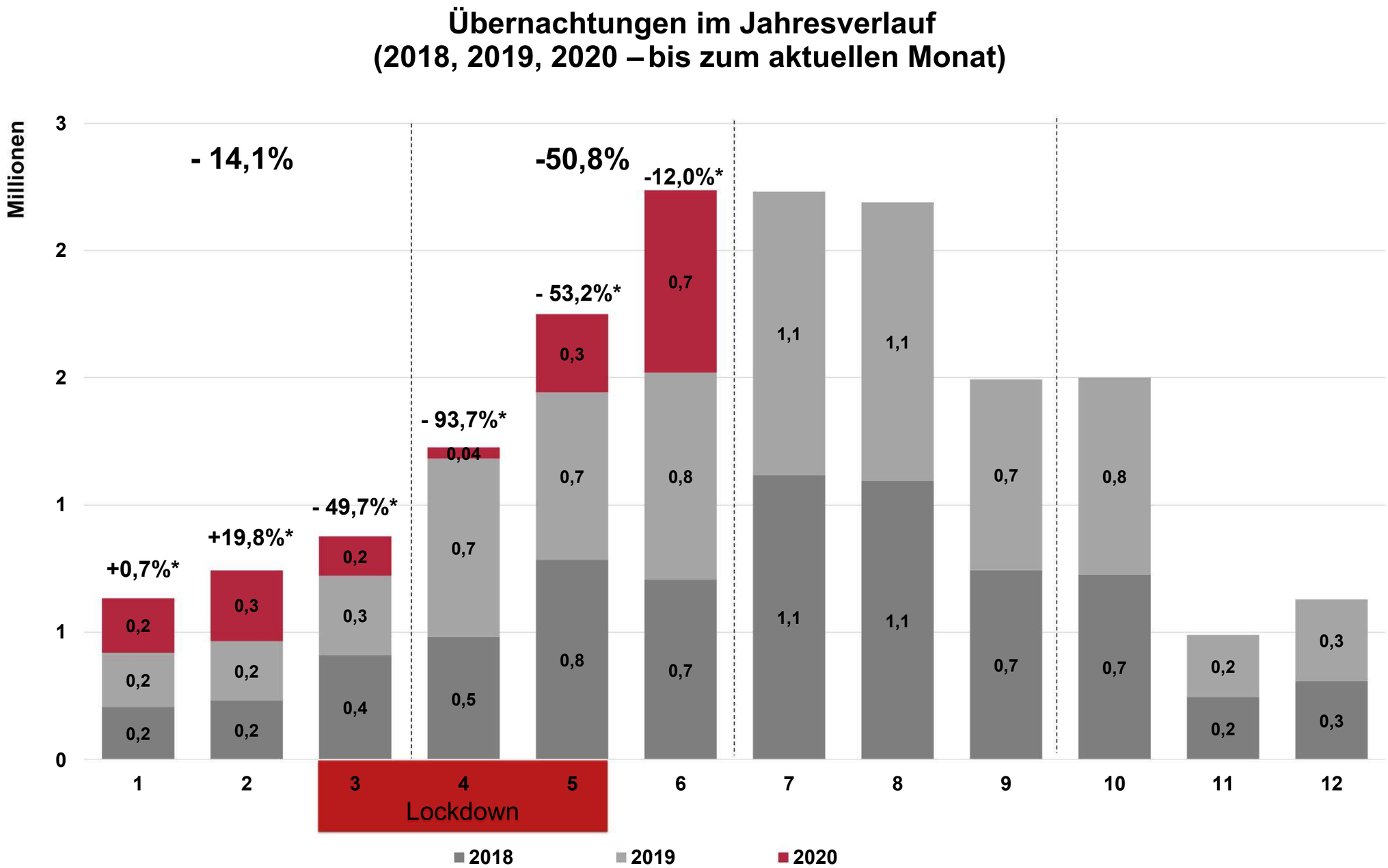
Vergleich Übernachtungen auf Campingplätzen pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach LSN 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

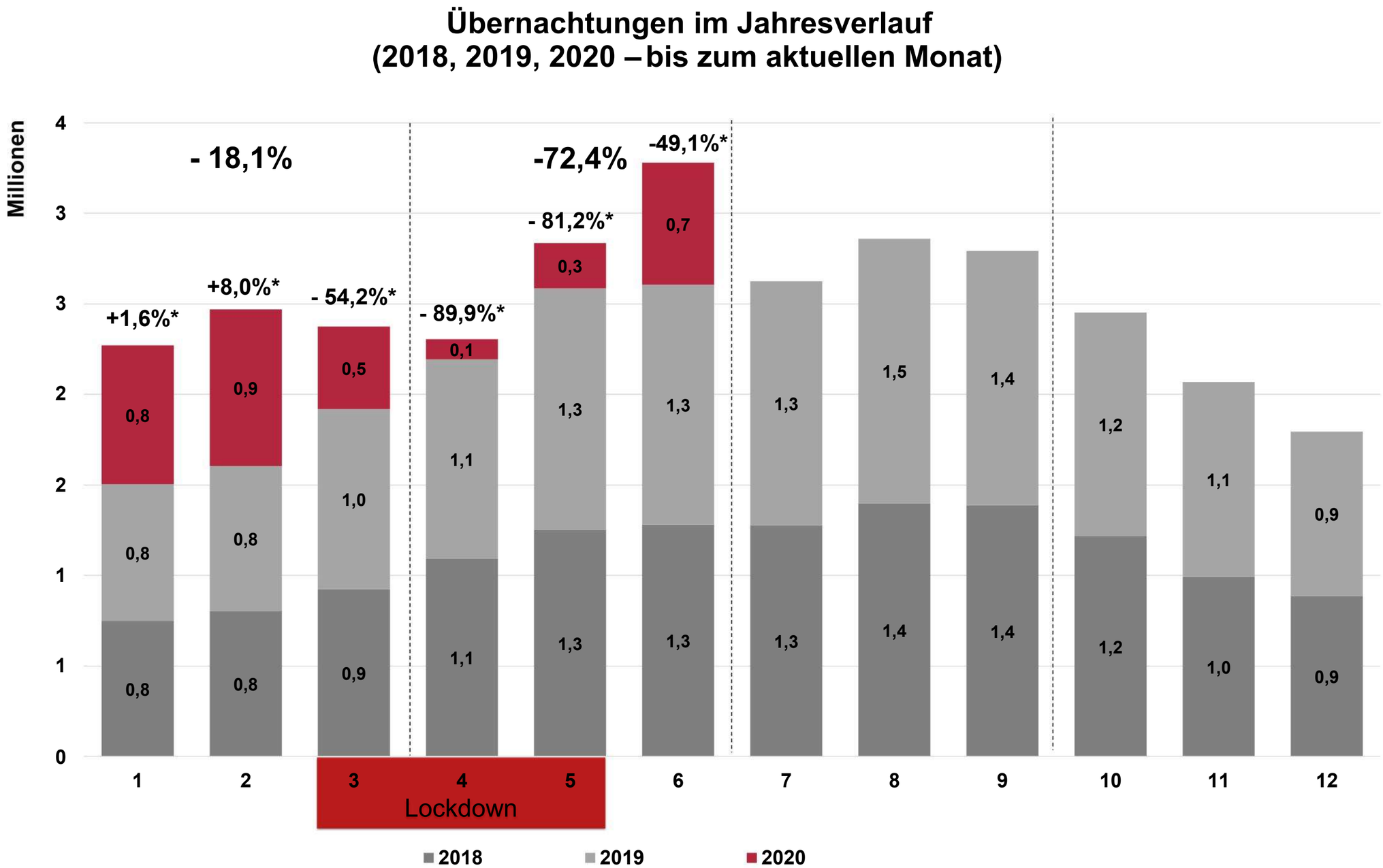
Vergleich Übernachtungen in Ferienwohnungen/-häusern pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach LSN 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

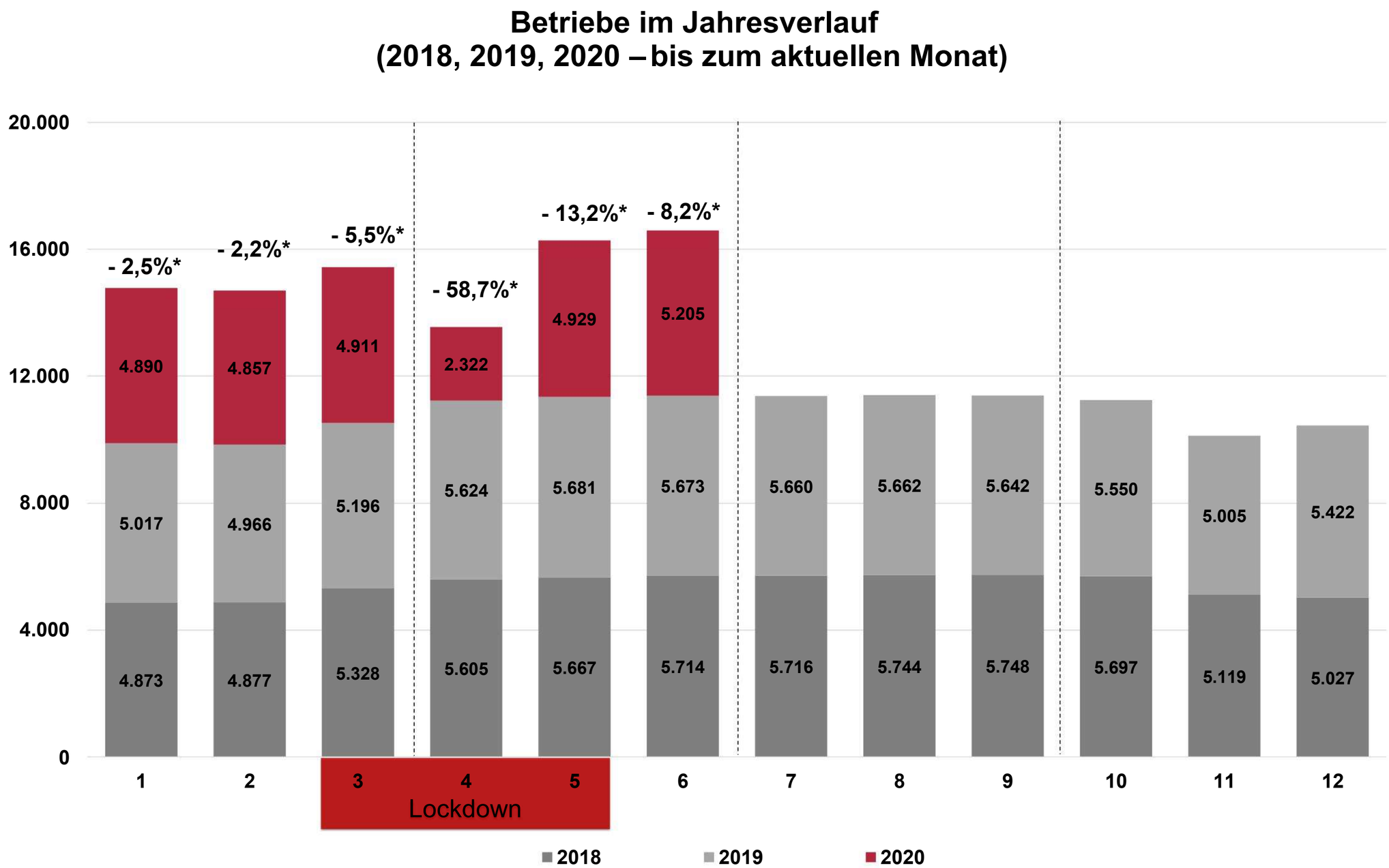
Vergleich Übernachtungen in Hotels pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach LSN 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

Vergleich der gemeldeten Betriebe pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2020

*Änderung zum Vorjahresmonat

Erläuterung zum Vergleich der Übernachtungsanteile pro Monat in Niedersachsen 2018 – 2019 – 2020

- Rückblick: Im Jahr 2019 wurden insgesamt in Niedersachsen über 46 Mio. Übernachtungen verzeichnet.

- 2020 lagen die Osterferien im April, zeigten damit einen besonders starken Einfluss auf die Ankünfte und Übernachtungen. Da die Osterferien im „Sperrmonat“ April lagen, gingen über 90% der Übernachtungen verloren. Das entspricht etwa einem Anteil von über 8% der Übernachtungen am Jahresaufkommen. Da die Monate März und Mai nicht voll von der Schließung der Beherbergungsbetriebe betroffen waren, lagen hier die Verlustraten etwas niedriger. Im Mai wurden die Regelungen für touristische Betriebe gelockert, so dass ab diesem Monat die Verlustraten etwas abgenommen haben.

- Da voraussichtlich 10 der 12 Monate 2020 von der Corona-Krise beeinflusst werden, wird es schwierig sein, die Folgen abzuschätzen, auch dadurch das ständig Verordnungen geändert, bzw. angepasst werden.

- Einzelne regionale Entwicklungen können von dieser Gesamtbetrachtung dennoch stark abweichen.

Vorgaben für den Tourismus – ein zeitlicher Ablauf

Lockdown:

- 11.03.2020 WHO erklärt Covid-19 zur weltweiten Pandemie
- 16.03.2020 Beschränkung sozialer Kontakte im öffentlichen Bereich
- 15.03.2020 Deutschland schließt Grenzen
- 17.03.2020 Schließung touristischer Betriebe
- 22.03.2020 absolutes Kontaktverbot (Großveranstaltungen, Messen, Konzerte) müssen abgesagt werden

Lockerungen:

- 20.04.2020 Einzelhandel bis 800qm darf wieder öffnen
- 07.05.2020 Öffnung Zweitwohnungen, Dauercamper , Aufhebung der Beförderungsbeschränkungen auf den Ostfriesischen Inseln
- 11.05.2020 Öffnung Ferienwohnungen/ -häuser, sonstige Campingplätze, Boote, Wohnmobilstellplätze mit Auflagen
- 25.05.2020 Öffnung der Gastronomie, max. Belegung 50%
- 08.06.2020 Hotelbelegung bis 80% erlaubt
- 15.06.2020 Aufhebung der weltweiten Reisewarnung

Beschränkungen

- Bis 29.06.2020 Kontaktbeschränkungen
- Bis 31.08.2020 Großveranstaltungen verboten

Anhang

TourismusMarketing
niedersachsen

Karte und Tabelle in hoher Auflösung:

TourismusMarketing niedersachsen

Bezeichnung	Kenn.
Brandenburg	
Prignitz	A01
Ruppiner Land	A02
Uckermark	A03
Barnimer Land	A04
Seenland Oder-Spree	A06
Dahme-Seenland	A07
Spreewald	A08
Niederlausitz	A09
Elbe Elster Land	A10
Fläming	A11
Havelland	A12
Potsdam	A13
Lausitzer Seenland	A14
Berlin	B
Mecklenburg-Vorpommern	
Rügen/Hiddensee	B01
Vorpommern	B02
Mecklenburgische Ostseeküste	B03
Westmecklenburg	B04
Mecklenburgische Schweiz und Seenpl	B05
Sachsen	
Stadt Dresden	C00
Stadt Chemnitz	C01
Stadt Leipzig	C02
Oberlausitz/Niederschlesien	C03
Sächsische Schweiz	C04
Sächsisches Elbland	C05
Erzgebirge	C06
Sächsisches Burgen- und Heideland	C07
Vogtland	C09
Sachsen-Anhalt	
Harz und Harzvorland	D01
Halle, Saale, Unstrut	D02
Anhalt-Wittenberg	D03
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	D04
Altmark	D05
Thüringen	
Eichsfeld	E20
Hainich	E21
Kyffhäuser	E22
Saaleland	E23
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	E24
Südharz	E25
Thüringer Rhön	E26
Thüringer Vogtland	E27
Thüringer Wald	E28
Übriges Thüringen	E29
Schleswig-Holstein	
Nordsee	F01
Ostsee	F02
Holsteinische Schweiz	F03
übrig. Schleswig-Holstein	F04

Bezeichnung	Kenn.
Niedersachsen	
Ostfriesische Inseln	G01
Nordseeküste	G02
Ostfriesland	G03
Unterelbe-Unterweser	G04
Oldenburger Land	G05
Oldenburger Münsterland	G06
Grafschaft Bentheim-Emsland-Osnabrücker L	G07
Mittelweser	G08
Lüneburger Heide	G09
Weserbergland	G10
Hannover-Hildesheim	G11
Braunschweiger Land	G12
Harz	G13
Nordrhein-Westfalen	
Eifel und Region Aachen	H01
Niederrhein	H02
Münsterland	H03
Teutoburger Wald	H04
Sauerland	H05
Siegerland-Wittgenstein	H06
Bergisches Land	H07
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	H08
Köln und Rhein-Erft-Kreis	H09
Düsseldorf und Kreis Mettmann	H10
Ruhrgebiet	H11
Bergisches Städtedreieck	H12
Hamburg	HH
Hessen	
Kassel- Land	I01
Waldecker Land	I02
Werra-Meissner Land	I03
Kurhessisches Bergland	I05
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	I06
Marburg-Biedenkopf	I07
Lahn-Dill	I08
Westerwald-Lahn-Taunus	I09
Vogelsberg und Wetterau	I10
Rhön	I11
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	I12
Main und Taunus	I13
Rheingau-Taunus	I14
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	I15
Rheinland Pfalz	
Ahr	J11
Eifel	J12
Hunsrück	J13
Mosel-Saar	J14
Naheland	J15
Pfalz	J16
Rheinhessen	J17
Rheintal	J18
Westerwald-Lahn	J19

Bezeichnung	Kenn.
Saarland	
Nordsaarland	K01
Bliesgau	K02
Übriges Saarland	K03
Baden-Württemberg	
Nördlicher Schwarzwald	L11
Mittlerer Schwarzwald	L12
Südlicher Schwarzwald	L13
Nördliches Baden-Württemberg	L40
Region Stuttgart	L50
Schwäbische Alb	L60
Württembergisches Allgäu Oberschwaben	L71
Bodensee	L72
Hegau	L73
Bayern	
Naturpark Altmühltal	T01
Fichtelgebirge	T02
Fränkische Schweiz	T03
Fränkisches Seenland	T04
Fränkisches Weinland	T05
Frankenalb	T06
Frankenwald	T07
Haßberge	T08
Rhön	T10
Romantisches Franken - vom Rangau zur Romantischen Straße	T11
Spessart-Mainland	T12
Städteregion Nürnberg	T13
Steigerwald	T14
Bayerischer Wald	T15
Oberpfälzer Wald	T16
Ostbayerische Städte	T20
Allgäu	T21
Bayerisch-Schwaben	T22
Landeshauptstadt München	T23
Münchener Umland	T24
Oberbayerns Städte	T25
Ammersee-Lech	T26
Starnberger Fünf-Seen-Land	T27
Pfaffenwinkel	T28
Zugspitz-Region	T29
Tölzer Land	T30
Alpenregion Tegernsee-Schliersee	T31
Ebersberger Grünes Land	T33
Inn-Salzach	T34
Berchtesgadener Land	T37
Chiemsee-Alpenland	T38
Chiemgau	T39
Bayerischer Jura	T40
Bayerisches Golf- und Thermenland	T41
Obermain.Jura	T42
Coburg.Rennsteig	T43
Bremen	HB

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt Gemeindeverzeichnis. Zuordnung der Reisegebiete Stand 30.09.2017
GEO = Grafschaft Bentheim, Emsland und Osnabrücker Land zusammengefasst

Team Marktforschung der TMN

Thorsten Glaß
Tel.: +49 (0)511 / 270 488-23
glass@tourismusniedersachsen.de

Petra Ahrens
Tel.: +49 (0)511 / 270 488-32
ahrens@tourismusniedersachsen.de

Weitere Analysen und Informationen
finden Sie unter:

www.tourismuspartner-niedersachsen.de

TourismusMarketing
niedersachsen

TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
Essener Straße 1 · 30173 Hannover
t +49 (0) 511 270488-0
f +49 (0) 511 270488-88
info@tourismusniedersachsen.de
www.reiseland-niedersachsen.de

meinNIEDERSACHSEN.DE

Folge uns auf